

Fragen und Antworten (FAQ) zum Konzeptauswahlverfahren:

**Aufruf zur Einreichung von Konzeptvorschlägen zur Durchführung von Integrationsprojekten im Rahmen der „Thüringer Initiative zur Integration und Armutsbekämpfung mit Nachhaltigkeit“ (TIZIAN)**

---

**1. Frage:**

Im Aufrufertext steht auf Seite 5 unter Punkt 2., dass Bietergemeinschaften aus wirtschaftlichen Gründen nur möglich sind, wenn die an der Kooperation beteiligten Träger das Projekt jeweils an unterschiedlichen Standorten umsetzen. Ist es nun so, dass da wo die Projekte an 2 Standorten umgesetzt werden sollen, 2 Träger miteinander kooperieren dürfen? Und kann der Träger, der einen Standort betreut, ebenfalls anteilig Teilnehmer am anderen Standort übernehmen?

**Antwort:**

Bietergemeinschaften für die Umsetzung des Projekts an einem Standort werden in Ausnahmefällen ausschließlich dann zugelassen, wenn das zuständige Jobcenter ausführlich die wirtschaftlichen Gründe für die Notwendigkeit darlegt und bestätigt.

Die Stellungnahme des Jobcenters ist bereits im Rahmen des Ausschreibeverfahrens mit einzureichen.